Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 5

Artikel: Kinder-Geschichte
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-470098

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Moderne Sprichwörter

Friede auf Erden — Krieg in der Luft.

Der Weg zur Friedenskonferenz ist mit guten Bombenunterständen verpflastert.

Not verdirbt gute Sitten.

Gute Gesellschaft kennt kein Gebot.

Schlechte Gesellschaft knackt Eisen.

Wer andern eine Brücke baut fällt selbst hinein.

Trau, schau nach!

Tute recht und scheue niemand.

Lerne klagen ohne zu leiden.

Es ist schon mancher Gelehrter aus den Wolken gefallen.

Das Märchen von der Krise hat den Krisendoktoren schon viel Geld eingebracht.

Was du nicht im Frieden kriegen kannst, erkrieg es, um es zu besetzen!

Wer «aha» sagt, muss «ach so!» denken.

Nur gebrannte Kinder kennen das Feuer. Felix

(... und viele feurige Alte kennen nur gebrannte Wasser! — Der Setzer.)

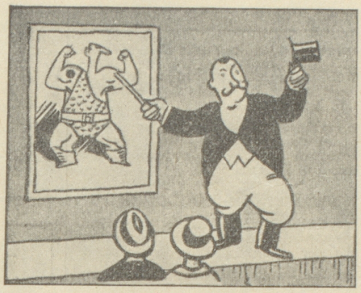
Vom Impfen

Dame: «Mein Herr, ist eigentlich das Impfen so segensreich, wie man sagt?»

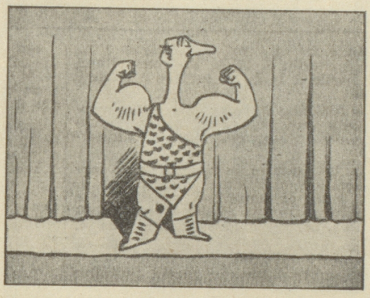
Herr: «Jawohl, meine verehrte Dame. Als sich meine Gattin impfen liess, da konnte sie volle 5 Wochen nicht mehr Klavier spielen!» S. S.

Die lange Leitung

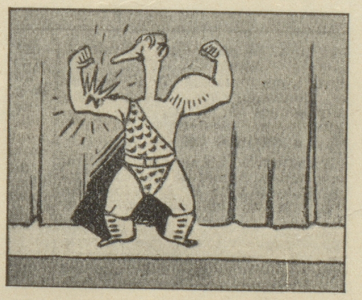
«Was seh ich, du bist wieder in Zürich. Hats dir im Tessin nicht gefallen?» «Das schon, aber ich habs einfach in den Häusern mit den Steinböden nicht ausgehalten. Ich fror ständig und lief mit einem endlosen Pfnüssel herum.» «Du hättest feste heizen sollen.» «Hab ich.» «Und dich wärmer anziehen.» «Hab ich!» «Ab und zu etwas Warmes trinken.» «Hab ich!» «Und Teppiche auf die Böden legen.» «... Heiliger Nepomuk! Daran hab ich gar nicht gedacht!» «Na, dann geh ins Teppichhaus Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich, dort findest du so viele Teppiche, dass du nicht nur ein Haus, sondern ein ganzes Quartier auspolstern könntest! Tschau!»



Hier sehen Sie ...



... den stärksten Mann ...



... ohä ...

... Du Löhli! ...

Ric et Rac, Paris

Furchtbarer Witz vom Glarnertee

Ein Glarner Kräuterhändler versuchte sein Glück mit seinem Glarnertee in Paris zu finden und zog aus nach der Millionenstadt.

Nach 14 Tagen erhielten seine Angehörigen einen Brief, in dem es u. a. hiess:

«... In ganz Paris hört man den ganzen Tag Libertee, Egalitee, Fraternitee, aber von Glarnertee wollen die Menschen nichts wissen!» Graf

(... obiger ist nur für «Zurückgebliebene», für «Fortgeschrittene» ist er zu alt! Der Setzer.)

Warum ist Walfisch kein Schimpfwort?

Der Wal hat ein riesiges Maul, grösser als ein Kindlifresser. Wenn er aber eine mittelgrosse Schnecke verschlucken soll, tut ihm der Schlund weh, so eng ist der.

Warum eigentlich ist Walfisch kein Schimpfwort? AbisZ

Kinder-Geschichte

Die Aeltere kehrt aus den Weihnachtsferien heim und packt beglückt die Geschenke von Onkel und Tante aus, eine Tafel Schokolade und zwei Heilandbildli.

Die Jüngere, Zweitklässler, sieht kritisch zu: «Für was bringsch au zwei Bildli?»

Die Aeltere entrüstet: «Jä, sind's öppe nüd schön?»

Darauf die Jüngere: «He, d'Lehreri hät gseit, mer hebe nur Ein Heiland ... de hettischt chönne zwo Schoggi bringe.» Agnes

Kurz-Tragödie

Alles rennt omenand em Stöckli
's god dronder ond drüber, 's esch erschröckli,
's isch gwöss e Mord,
Rüefid d'Lüt i einem fort.
Nei, de Vatter suecht nome — 's Hömlichnöpfli!

ischl.